

Zwei Veröffentlichungen des Allg. Deutschen Elternbundes für Schulreform!

M. 1.50 ord.

Soeben erscheinen:

②

Sote Bildungsfaktoren in Schule und Haus.

Von Prof. Dr. M. Banner, Oberlehrer am Goethe-Gymnasium zu Frankfurt a. M.

Es gibt Reformen, die ziehen mit Art und Säge in den Garten, um den deutschen Bildungsbaum, das altherwürdige humanistische Gymnasium, zu bearbeiten. Zum andern gibt es einsichtsvolle Schulmänner, die wägen fein ab, wo Hilfe not tut. Zu diesen gehört Banner. Aus der Praxis heraus stellt er den Lehrplan des Gymnasiums in das Licht der Moderne, weist Wege zur Gesundung, zur Reform, ohne dabei zu verfehlen, daß die Zerissenheit des heutigen höheren Bildungsstandes, die Gleichberechtigungsbestrebungen der höheren Lehranstalten, in unsern Enteln einen Bildungsstand zeitigen werden, der sicher **keinen** Fortschritt in dem Hochflug deutschen Geisteslebens bedeuten wird.

Ein Buch, wie selten eins, für Eltern und Erzieher!

Das moderne deutsche Schul- und Erziehungsdrama.

M. —.60 ord.

Von Friedr. Wilh. Kizing.

Ein ganz eigenartiger Beitrag zur neueren deutschen Literatur- und Kulturgeschichte, nämlich die Feststellung, daß die Verfasser der **Schüler**schauspiele: Traunmulus, Kinder, Trübes Wasser, Gymnasiastentragödie, Sittennote und Frühlingserwachen; der **Lehrer**stücke: Probekandidat, Flachsmann, Größte Sünde und Coll. Crampton; der **Jugend**stücke: Die Siebzehnjährigen (Dreyer) und Jugend (Halbe) — ganz unabhängig von einander **Kommentare zu zeitgenössischen Bildungsfragen** gegeben haben, wie sie treffender und origineller noch nirgends vorkommen. —

M. 1.50 ord.

Vor einigen Wochen erschienen:

Aus den Frühlingstagen der preußischen Volksschule.

Eine Hundertjahr-Erinnerung.

Von Rektor Georg Maldfeld.

Mit einem Anhang: Der Unterrichtsbetrieb in einer Pastalozzischen Volksschule.

Warum ein großer Teil des Sortiments das Erscheinen des Buches unbeachtet ließ, verstehen wir nicht. Es geht anscheinend ohne großes Tamtam nicht mehr. Im Widerspruch dazu steht allerdings, daß wir im Herbst das dritte und vierte Tausend herausbringen müssen!

Erklärung und Aussprachenlehre fremdsprachlicher geographischer Namen.

Zur Belebung des geographischen Unterrichts und zur Erleichterung des Studiums der Erdkunde an höheren Lehranstalten.

Eine Ergänzung zu jeder Schulgeographie.

2. Auflage. Von Dr. Konrad Ganzenmüller.

M. 1.50 ord.

Geistige Regungen aus der deutschvölkischen Bewegung!

Soeben erscheinen in unserm Kommissionsverlage:

Ein Jahr deutsche Schularbeit in der Bukowina.

M. —.80 ord.

Aus dem Tätigkeitsberichte des früheren Wanderlehrers des „Vereins der christlichen Deutschen in der Bukowina“, Dr. Josef Stark.

Mit einer

Karte des Deutschtums in der Bukowina.

Entworfen von Dr. Jos. Stark und ergänzt durch geschichtliche und statistische Mitteilungen.

Buch mit Karte M. 1.20 ord.

Karte einzeln M. —.50 ord.

Für Freunde des Deutschtums und des alldeutschen Gedankens.

Die Deutschen im „Buchenlande“, eingeklemt zwischen Slowaken, Ruthenen, Kleinrussen, Rumänen und Ungarn sind der letzte geschlossene Vorposten des Deutschtums in der Ostmark. Sie bedürfen der größten Unterstützung! Die Ertragnisse von Karte und Buch fließen in die dortigen Wehrkassen! — Die Auflagen sind klein. A cond. nur in Höhe der Barbestellung!

Das Deutschtum in Österreich, der Ostmark,

erstarkt erfreulicherweise zusehends. Als neue deutschvölkische Kampfgenossenschaft hat sich der Verein „Freie deutsche Schule“ gebildet, eine nichtpolitische Vereinigung, die den Kampf gegen den Klerikalismus, Pfaffenrum und Judenwirtschaft predigt. Eine deutsche Schule, erfüllt mit deutschem Geiste, eine nationalerzogene Jugend: Das ist ihre Lösung. Das geistige Band dieser Vorkämpfer sind die

Mitteilungen des Vereins Freie deutsche Schule,

die ab Juli d. J. in unserm Kommissionsverlage erscheinen. **Bezugspreis pro Sem. M. 1.50.** Probe-Nummer zu Diensten. Den **Anzeigenteil** empfehlen wir dem Verlagsbuchhandel zur Ankündigung von pädagogischer und deutschvölkischer Literatur. Mitglieder des Vereins sind Lehrer und Gebildete aller Stände, in ganz Österreich in ca. 100 starken Ortsgruppen verteilt!

Das Anzeigenfeld (8×3 □ cm) kostet M. 4.—; bei 6- und 12maliger Wiederholung 10—30% Nachlaß!

Unser pädagogischer Verlag:

Bezugs-

Die obigen deutschvölkischen Schriften:

à cond. 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ u. 7/6.

bedingungen:

à cond. 25%, bar 30% ohne Freieremplare.

Bei Barnachbezug 40% (besondere Zettel!)

Teutonia-Verlag Karl R. Vogelsberg in Leipzig.